

Druckwasserdichte Montage an weißer Wanne

Mit seiner optimalen Konstruktion, auch im Bereich der Verschraubungsanordnung sowie integrierten Kittrille und dem Einsatz des rissbeständigen Polypropylens als Werkstoff, ist eine druckwasserdichte Montage an Wasserundurchlässigen Betonwänden problemlos möglich. ACO Hochbau bietet hierzu zwei Systeme an:

Druckwasserdichte Montage an weißer Wanne mit ACO Profix

- dicht gegen Druckwasser mit 1-komponentigem, verspritzbarem quellfähigem Dichtstoff zum Einbringen auf die Kittrille des Lichtschachtes
- witterungsbeständige Schwerlastanker und Montageschienen aus Edelstahl
- 10 Jahre Gewährleistung auf das verarbeitete Material, bei Einbau nach Montageanleitung
- Beachten Sie die Tabellen auf Seite 4 und 11 für die Größenübersicht

Druckwasserdichte Montage an weißer Wanne mit ACO Dichtfix

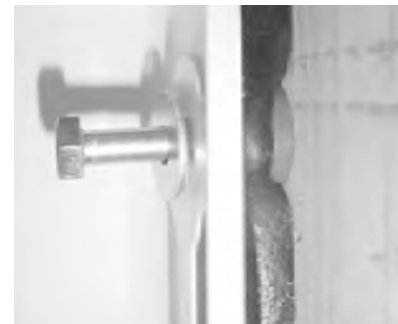
- ACO Dichtfix ist ein innovatives Dichtband auf Basis von Butylkautschuk zum Auftragen auf die Kittrille des ACO Lichtschachtes
- In Verbindung mit dem dazugehörigen Montageset mit Schrauben und Unterlegscheiben aus witterungsbeständigem Edelstahl, wird eine wasserdichte Verklebung zwischen Lichtschacht und Betonwand erzeugt
- Verbrauch: 1 Karton pro Lichtschacht
- Beachten Sie die Tabellen auf Seite 4 und 11 für die Größenübersicht



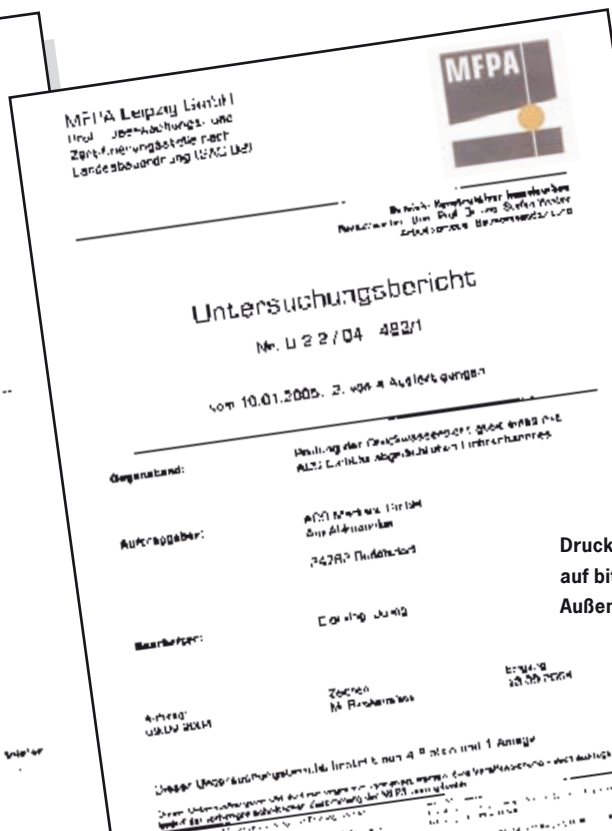
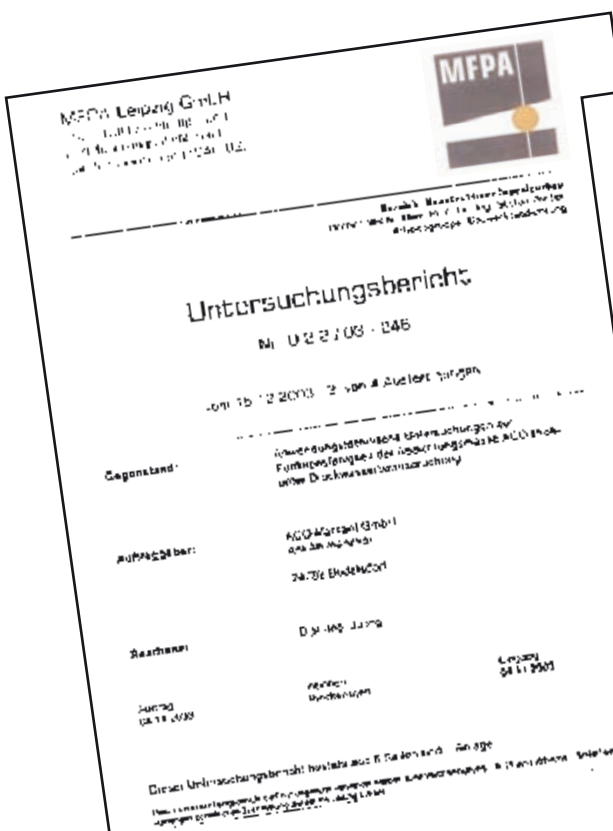
ACO Profix



ACO Montageschienen set V2A



ACO Dichtfix



Druckwasserdichte Montage auf bituminös abgedichteten Außenwänden ab Seite 18.

Druckwasserdichte Montage an weißer Wanne mit ACO Profix 10 Jahre Gewährleistung*

Voraussetzungen

- Die Betonoberfläche muss trocken bis mattsfeucht sein.
- Im Bereich des Lichtschachtflansches dürfen keine bituminösen oder sonstigen Verunreinigungen vorhanden sein.
- Die druckwasserdichte Lichtschachtmontage darf ausschließlich bei Temperaturen von min. + 5° C bis max. + 40° C erfolgen.
- Die Dichtmasse ACO Profix soll nicht unter direkter Wassereinwirkung verarbeitet werden.
- Angebrochene ACO Profix Kartuschen müssen innerhalb von 24 Stunden verarbeitet werden.
- Lichtschacht mittig zum Fenster ansetzen.
- Montage direkt auf der Betonwand

Vorbereitung

- Die Wand z. B. mit dem Besen oder einem Quast säubern.
- Schalölreste z. B. mit dem Hochdruckreiniger oder Aceton entfernen.
- Bei grobporiger Betonoberfläche den Bereich des Lichtschachtflansches mit Epoxidprimer vorbehandeln.
- Bei Fehlstellen oder Lunkern in der Wand die losen Betonteile entfernen, die Wand reinigen und mit Epoxypachtelmasse glätten und aushärten lassen.

- Ringschlüssel
- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Zange
- Gliedermaßstab und Bleistift
- ACO Montagehilfe
- Bohrhammer ≥ 3,5 kg mit Tiefenanschlag
- Betonbohrer Ø nach Dübel, unempfindlich bei Armierungstreffern (z. B. Hilti TE-CX)
- Bohrlochausbläser
- Hammer
- Schleifklotz mit Schleifpapier
- Baumwolllappen
- Aceton o. ä.
- Handfeger oder Besen
- Auspresspistole
- Knarre (Drehmomentschlüssel)

Montagematerial

- Am Beispiel 100er Lichtschacht: Lichtschachtkörper, passendes Schienenset, 2 Profix Kartuschen ggf. Verschluss oder Entwässerungsanschluss



1. Lichtschachtrost einsetzen und Rostabhebesicherung einbauen.



2. Die Lage des Lichtschachtes bestimmen (Oberkante Lichtschacht, Mitte Fenster) und mit der Montagehilfe für Lichtschächte die beiden obersten Löcher anzeichnen. (OK Montagehilfe = OK Lichtschacht) Den Lichtschacht anhalten und die Kontur grob mit dem Bleistift markieren.

Der Abstand von der Fensterunterkante bis zum Lichtschachtboden muss ≥ 15 cm (gem. DIN 18195) betragen. Wenn keine Wasserwaage zur Verfügung steht, halten Sie den Lichtschacht mit eingelegtem Rost an die Wand und kennzeichnen die Position der beiden oberen Bohrungen.



3. Die beiden obersten Löcher mit Tiefenanschlag (7 cm) bohren. Achtung: nicht zu tief bohren!



4. Bohrlöcher reinigen.



5. Die beiden oberen Schwerlastdübel einschlagen.

*) auf das verwendete Material, bei Einbau nach Montageanleitung



6. Den Lichtschacht provisorisch einhängen und handfest anschrauben, dann die restlichen Bohrlöcher anzeichnen. Jetzt den Lichtschacht wieder abnehmen und die Löcher mit Tiefenanschlag (7 cm) bohren. Die Bohrlöcher sind möglichst punktgenau und senkrecht zur Wand zu setzen. Bohrlöcher reinigen. Schwerlastdübel einschlagen. Die Wand mit Besen oder feuchtem Quast reinigen.



7. Den Lichtschachtflansch aufrauen (z. B. mit Schleifpapier oder einer Drahtbürste).



8. Den Lichtschachtflansch gut reinigen, z.B. mit Aceton.



9. In die Kittrille im Lichtschachtflansch ACO Profix gleichmäßig dick aufbringen. Verbrauch ca. 1 1/2 Kartuschen. Die Ansatzstellen mit der Spitze verschmieren.



10. Den Lichtschacht gleichmäßig auf die senkrechten Bolzenreihen aufsetzen. Links und rechts die beiden langen Schienen aufsetzen und leicht anschrauben.



11. Die Bögen links und rechts aufsetzen und leicht anschrauben. Die untere kurze Schiene aufsetzen und leicht anschrauben. Dann alle Schrauben gleichmäßig fest anziehen, sodass das ACO Profix an



den Seiten hervorquillt – möglichst mit einem Drehmomentschlüssel (30 Nm). Wenn kein Drehmomentschlüssel zur Verfügung steht, ziehen Sie die Schrauben mit einer handelsüblichen Knarre handfest an.



Zusatzschiene



12. ACO Profix **12 Stunden aushärten** lassen, danach evtl. Grundleitung anschließen und die Baugrube lagenweise verfüllen und verdichten. Die Aushärtung von ACO Profix erfolgt durch Aufnahme von Luftsauerstoff und wird durch hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Um die Funktion von ACO Profix sicherzustellen, muss dieses **12 Stunden durchhärten**, bevor eine Belastung mit Wasser eintritt (weitere Angaben zu ACO Profix entnehmen Sie bitte dem auf der Kartusche angebrachten Produktdatenblatt).

Anmerkung:
Aufstockelemente sind nicht druckwasserdicht!

Zusatzschiene (optional)

13. Sollte sich im vorgesehenen Bohrloch die Bohrung nicht einbringen lassen (z. B. Bewehrung im Weg), so kann der Befestigungspunkt mit Hilfe der Zusatzschiene um 5,5 cm versetzt werden. Das fehlerhaft gebohrte Loch ist mit dem ACO Profix auszuspritzen und die Zusatzschiene wie im Bild ersichtlich zu montieren. Die Bohrlöcher, die im Bereich des Lichtschachtflansches nicht gesetzt werden können, werden mit Versatz (5,5 cm) auf gleicher Höhe noch einmal gebohrt. In jedem Fall müssen alle Befestigungspunkte verwendet werden.

Druckwasserdichte Montage an weißer Wanne mit ACO Dichtfix

Voraussetzungen

- Die Betonoberfläche muss trocken bis mattfeucht sein
- Im Bereich des Lichtsachtflansches dürfen keine Schalölreste oder sonstige Verunreinigungen vorhanden sein.
- Die druckwasserdichte Lichtsachtmontage darf ausschließlich bei Temperaturen von min. +5°C bis max. +40°C erfolgen.
- Lichtsacht mittig zum Fenster ansetzen
- Montage direkt auf der Betonwand

Vorbereitung

- Die Wand z. B. mit dem Besen oder einem Quast säubern.
- Schalölreste z. B. mit dem Hochdruckreiniger oder Aceton entfernen.
- Bei grobporiger Betonoberfläche den Bereich des Lichtsachtflansches mit Epoxydprimer vorbehandeln.
- Bei Fehlstellen oder Lunkern in der Wand die losen Betonteile entfernen (ggf. aufstemmen), die Wand reinigen und mit Epoxydspachtelmasse glätten und aushärten lassen.
- Prüfen, ob ein druckwasserdichter Entwässerungsanschluss oder eine Verschlussplatte benötigt wird.

Montagematerial

- Am Beispiel 100er Lichtsacht:
Lichtsachtkörper/1 Karton ACO Dichtfix Art.-Nr.: 35632/1 Montageset zur DWD Montage mit ACO Dichtfix Art.-Nr.: 35633 ggf. Verschluss oder Entwässerungsanschluss
- Ringschlüssel
 - Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
 - Zange
 - Gliedermaßstab und Bleistift
 - ACO Montagehilfe
 - Bohrhammer $\geq 3,5\text{kg}$ mit Tiefenanschlag
 - Betonbohrer Durchmesser nach Dübel, unempfindlich bei Armierungstreffern (z. B. Hilti TE-CX)
 - Bohrlochausbläser
 - Hammer
 - Baumwollappen
 - Aceton o.ä.
 - Handfeger oder Besen
 - Auspresspistole
 - Knarre (Drehmomentschlüssel)

1. Lichtsacht vor der Montage auf Beschädigungen überprüfen. Lichtschächte mit Rissen, Abplatzungen oder sonstigen Beschädigungen sind für eine DWD-Montage nicht geeignet.



2. Lichtsachtrost einsetzen und Rostabbesicherung einbauen.



3. Die Lage des Lichtschachtes bestimmen (Oberkante Lichtsacht, Mitte Fenster) und mit der Montagehilfe für Lichtschächte die beiden obersten Löcher anzeichnen. (OK Montagehilfe = OK Lichtsacht) Den Lichtsacht anhalten und die Kontur grob mit dem Bleistift markieren.

Der Abstand von der Fensterunterkante bis zum Lichtsachtboden muss $\geq 15\text{ cm}$ (gem. DIN 18195) betragen. Wenn keine Wasserwaage zur Verfügung steht, halten Sie den Lichtsacht mit eingelegtem Rost an die Wand und kennzeichnen die Position der beiden oberen Bohrungen.

4. Bohren Sie alle zusätzlichen Befestigungspunkte am Lichtschacht auf.



5. Die beiden obersten Löcher mit Tiefenanschlag (7 cm) bohren.
Achtung: nicht zu tief bohren!



6. Bohrlöcher reinigen.



7. Die Kunststoffdistanzscheibe auf den Dübel stecken und in die Bohrlöcher setzen.

8. Die beiden oberen Dübel mit Distanzhülse einsetzen.

9. Den Lichtschacht an den beiden obersten Bohrlöchern handfest anschrauben, dann die restlichen Bohrlöcher anzeichnen.



10. Jetzt den Lichtschacht wieder abnehmen und die Löcher mit Tiefenanschlag (7cm) bohren. Es sind alle Bohrlöcher zu verwenden! Bohrlöcher reinigen. Die Wand mit Besen oder feuchtem Quast reinigen. Restlichen Dübel mit Distanzhülse einsetzen.

11. Den Lichtschacht an den beiden obersten Bohrlöchern handfest anschrauben, dann die restlichen Bohrlöcher anzeichnen.



12. Den Lichtschachtflansch gut reinigen, z.B. mit Aceton.



13. ACO Dichtfix mittig über die Kittrille und den Befestigungsbohrungen ansetzen und andrücken. Dabei insbesondere im Radienbereich des Lichtschachtes auf gute Haftung achten. Die Befestigungsbohrungen müssen vollständig überdeckt sein.

14. Die beiden oberen Schrauben mit Drehbewegungen durch die Dichtmasse arbeiten.



15. Den Lichtschacht mit den beiden oberen Schrauben an der Wand fixieren. Dann die restlichen Schrauben einsetzen. Die Schrauben mit Drehbewegungen durch die Dichtmasse arbeiten. Die Schrauben nach und nach handfest anziehen. Nach ca. 1 Stunde die Schrauben nachziehen. Dabei Dichtfix bis auf ca. 5-7mm Stärke zusammendrücken



16. Bei Stößen ist ACO Dichtfix mit einem Winkel zwischen 30 und 45° anzuschragen und überlappend zu montieren.